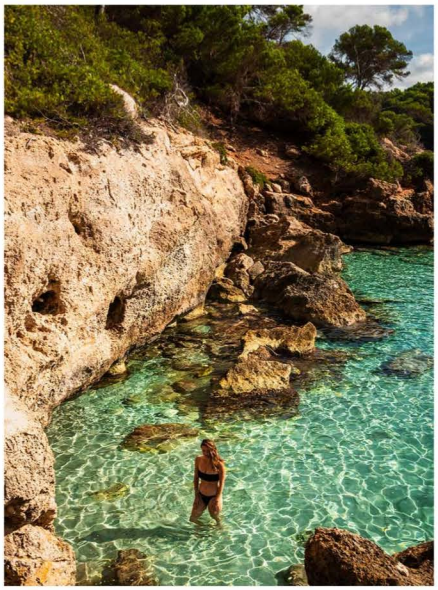
Menorca Tipp 1

Menorcas Strände

Keine große Überraschung, aber Menorcas Strände sind wirklich himmlisch. Selten haben wir so saubere Sandstrände mit glasklarem Wasser gesehen. Folgend möchten wir gerne unsere Top 3 Strände auf Menorca zeigen.

Cala del Pilar

Im Nordwesten der Insel, befindet sich die traumhafte Cala del Pilar. Vom Parkplatz aus bedarf es eine angenehme 40 min. Wanderung zur Bucht hinunter. Bereits auf halber Strecke erblickt man bereits das tolle Panorama über die wirklich einzigartige rot-bräunliche Landschaft.
Tipp: Feste Schuhe / Sneaker und genügend Trinken nicht vergessen!



Cala Mitjaneta

Kommt am Besten früh am Morgen, folgt dem Weg durch den Pinienwald und atmet tief ein. Es riecht nämlich himmlisch frisch nach Zitrus. Am kristallblauen Wasser angekommen, könnt ihr mit Glück kleine Oktopusse sehen und euch erfrischen.
Tipp: Vor Ort gibt es keine Versorgung. Wenn ihr also nicht wieder frühzeitig aufbrechen wollt, dann nehmt euch ein paar Snacks mit.

Cala Trebalugar

Cala Trebalugar ist nur zu Fuß erreichen. Parkt dazu auf dem Parkplatz der Cala Mitjana. Die 40-minütige Wanderung zu dem 190 Meter langer Sandstrand eingebettet im saftigen grün der Pinien lohnt sich aber zu 100 %.
Tipp: Erreicht die Bucht vor den Boots-Touristen & seid gewarnt vor nudistisch veranlagten Menschen 😉

"Mietet euch definitiv ein Auto. So könnt ihr flexibel und bereits früh Morgens an den schönsten Orten der Insel sein"

Babsi

Timeless Travel Blog

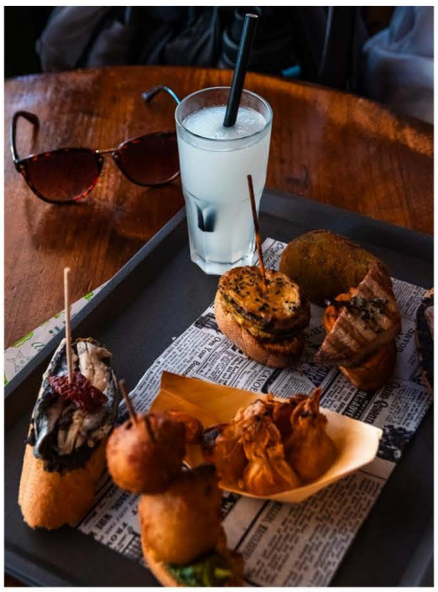
Menorca Tipp 2

Tagesausflug nach Mahón

Mahón ist die Inselhauptstadt und entzückt mit unglaublichem Altstadtflair. Hier findet ihr nicht nur den größten Naturhafen Europas, sondern auch tolle Architektur, frisch zubereitete Tapas und vieles mehr. Hier drei Tipps für deinen Aufenthalt in Mahón.

Casa Mir

Das in 1918 erbaute Gebäude auf dem Plaza de España, besticht durch seine tolle Architektur und Farbgebung. Die mit Kristallen verzierten Glasfenster sind ein absoluter Hingucker.
Tipp: Positioniert euch für das perfekte Urlaubsfoto auf der Treppe, die euch zur nächsten Sehendwürdigkeit führt – dem Hafen von Mahón.



Mercat des Peix

Für die Foodies unter euch empfehlen wir den lebendigen Mercat des Peix. Während linker Hand frischer Fisch verkauf wird, erwarten euch auf der rechten Seite zahlreiche Tapas und Pinchos, die kleinen Leckereien der spanischen Küche.
Tipp: Probiert so viel ihr könnt und es euer Geldbeutel erlaubt. Dazu noch eine eiskalte Pomada und der Tag ist perfekt.

Fortalesa de la Mola

Auf der Halbinsel Fortalesa de Isabel II, unweit von Mahón thront über den Klippen eine geschichtsträchtige Festung, die erkundet werden will. Neben einem unterirdischem Labyrinth aus Gängen gibt es Einblicke in die militärische Vergangenheit Menorcas.
Tipp: Erkundet die Festung auf eigene Faust mit einem Audio-Guide. Uns hat ein Guide für zwei Personen gereicht.

Menorca Tipp 3

Kayakfahren in Es Grau

Unser Tipp für die wohl spannendste Art und Weise Menorcas Natur zu erkunden. Fahrt zu dem nordöstlich gelegenen Dorf Es Grau und mietet euch für ein paar Stündchen ein Kayak. Paddelt durch das kristallklare Wasser des S'Albufera des Grau Naturparks und entdeckt versteckte Buchten und einsame Strände, die vom Land aus unzugänglich sind. Einfach magisch! Kayaks gibt es hier: MENORCA EN KAYAK

Menorca Tipp 4

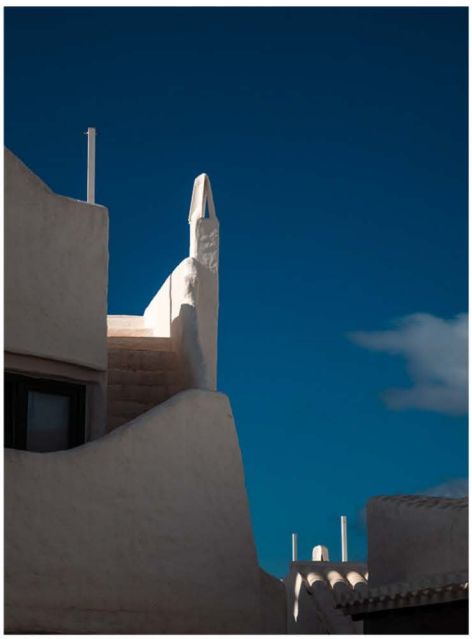
Genuss in einem lokalem Weingut

Guten Appetit. Das lokale Weingut Bodegas Binifadet verwöhnt euch mit köstlichen Leckereien und einer Auswahl an schmackhaften Weinen und einem entspanntem Ambiente. **Unser Tipp:** Testet ein paar der angebotenen Weine und verpasst auf keinen Fall die hausgemachte Ensaimada mit Sobrasada, Rucola und Honig. Eure Geschmacksnerven werden es euch danken!

Menorca Tipp 5

Ein Abstecher in Binibeca

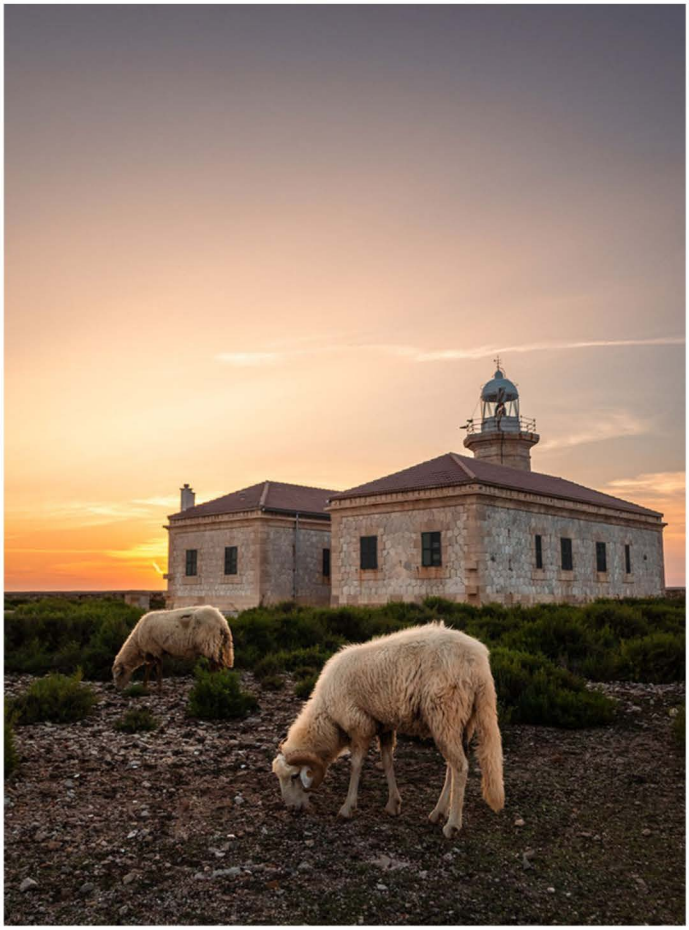
Ein Besuch in Binibeca ist ein Must-See auf Menorca. Die malerischen weißen Häuser geben super Postkartenmotive ab und die engen Gassen wollen erkundet werden.
Tipp: Kommt früh und genießt einen Kaffee in einem der charmanten Kaffees. Ab Mittag kommen die großen Reisegruppen.



Menorca Tipp 6

Menorcas Leuchttürme

Über steinerndes Küstenlandschaften thronen die wunderschönen Leuchttürme Menorcas. Wenn es in eure Reiseplanung passt, solltet ihr bei mindestens einem der zwei folgenden Leuchttürmen vorbeischauen.



Leuchttum Punta Nati

Der Leuchtturm Punta Nati besticht durch seine felsige Umgebung und die spektakuläre Aussicht aufs Meer. Mit Glück könnt ihr auch ein paar Schafen beim Grasen zusehen.
Tipp: Da sich der Leuchtturm auf der Westseite Menorcas befindet, ist es dort besonders schön, um den Sonnenuntergang anzusehen.

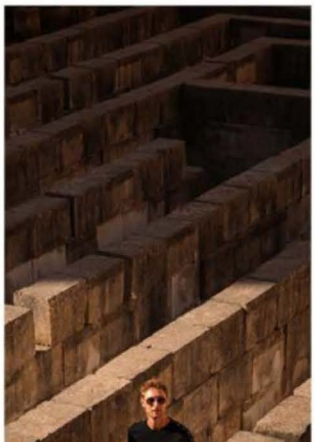
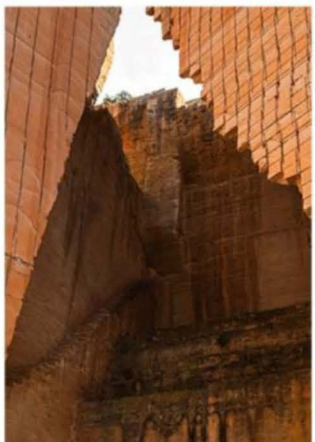
Leuchtturm Far de Favàritx

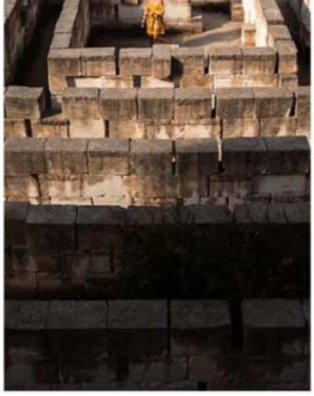
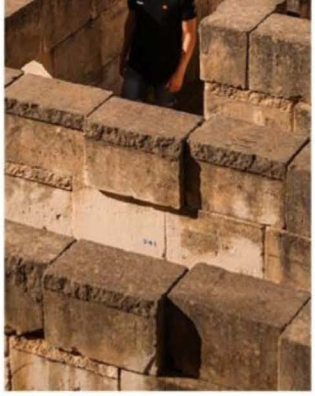
Der Leuchtturm Far de Favàritx auf Menorca beeindruckt mit seiner markanten schwarz-weißen Fassade und der dramatischen, mondähnlichen Landschaft. Dieser Ort bietet eine einzigartige Atmosphäre und spektakuläre Fotomotive.
Tipp: Super kombinierbar mit unserem Menorca Tipp Nr. 4.

Menorca Tipp 7

Ein Steinbruch mit Stil

Líthica, Pedreres de s'Hostal, ist ein beeindruckender Steinbruch auf Menorca, der in ein faszinierendes Labyrinth aus Skulpturen, Gärten und geheimnisvollen Pfaden verwandelt wurde. Dieser kulturelle und historische Ort bietet eine einzigartige Mischung aus Natur und Kunst.
Tipp: Hier finden immer wieder abwechslungsreiche Events und Konzerte statt. Hier gehts zur Webseite von Líthica.

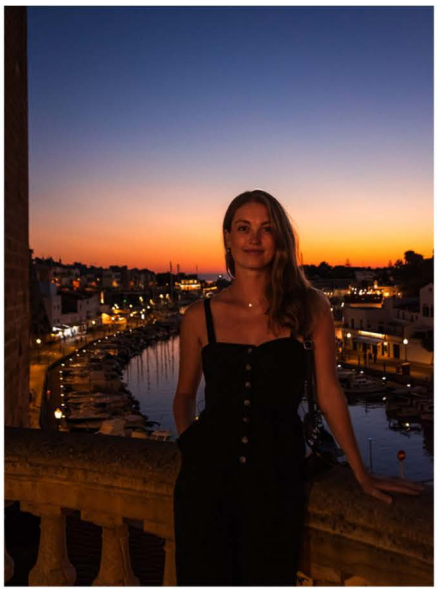
Menorca Tipp 8

Flanieren in Ciutadella

Ciutadella, die historische Hauptstadt Menorcas, verzaubert mit ihren engen Gassen, prächtigen Palästen und charmanten Plätzen. Schlendert durch den malerischen Hafen und genießt die lebendige Atmosphäre dieser wunderschönen Stadt.

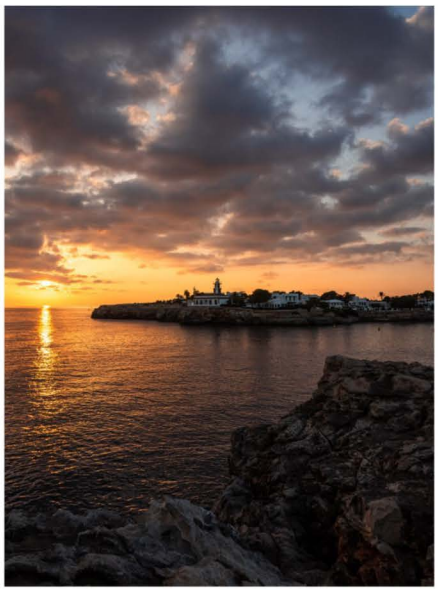
Stadterkundung zu Fuß

Ciutadella ist super zu Fuß zu erkunden. Nehmt euch den ganzen Tag Zeit um zu Shoppen, auf dem Mercat des Peix nach lokalen Produkten zu stöbern und und und.
Tipp: Schnabuliert das wohl beste Ensaimada der Insel bei Herbera Bakery und macht es euch dabei auf dem Plaça d'Alfons III gemütlich.



Ciutadellas Hafen bei Nacht

Bleibt wenn ihr könnt bis in die späten Abendstunden und genießt das Ambiente, wenn die Dämmerung einsetzt und die Lichter den Hafen und die Stadt zum Leben erwecken.
Tipp: Dreht eine abendliche Hafenrunde und schaut unbedingt beim Rathaus und dem Obelisc de Ciutadella vorbei.



Castell de Sant Nicolau

Das Castell de Sant Nicolau in Ciutadella ist eine historische Festung aus dem 17. Jahrhundert, die einst zum Schutz der Stadt vor Piratenangriffen diente.
Tipp: Wir empfehlen in der letzten Stunde der Öffnungszeiten vorbeizukommen und Festung, Küste und Hafen im goldenen Licht anzusehen.